

Fürs Kinderzimmer

Holzpferd mit Stauraum

Fotos: Christian Bordes, Zeichnung: Tillmann Straszburger



Eine Bauanleitung für ein Geschenk, das für leuchtende Kinderaugen sorgt. Für den Bau des Holzpferds werden massive Kanthölzer aus Fichte verwendet. Die Halbrund-Teile des Korpus und der Kopf sind aus Fichte-Leimholzplatten. Durch viele aufgeschraubte Leisten entsteht der runde Körper – beim Kauf darauf achten, dass diese gerade sind. Ein aufgedrehtes Seil ergibt Schweif und Mähne. Die Bauanleitung ist etwas aufwendiger, ein bisschen Erfahrung im Holzbau ist sicher hilfreich. Vor allem in die Winkel und die Konstruktion der Beine sollte man sich vor dem Zuschnitt an der Kappsäge etwas hineindenken. Selbstverständlich kann das Pferd auch farbig gestaltet werden. Am besten mit Lasur oder Acrylfarbe, die speichelfest und für Kinder geeignet ist.



Zeitaufwand: etwa 2 Tage

Schwierigkeitsgrad: ○ leicht ○ mittel ● schwer

Werkzeug

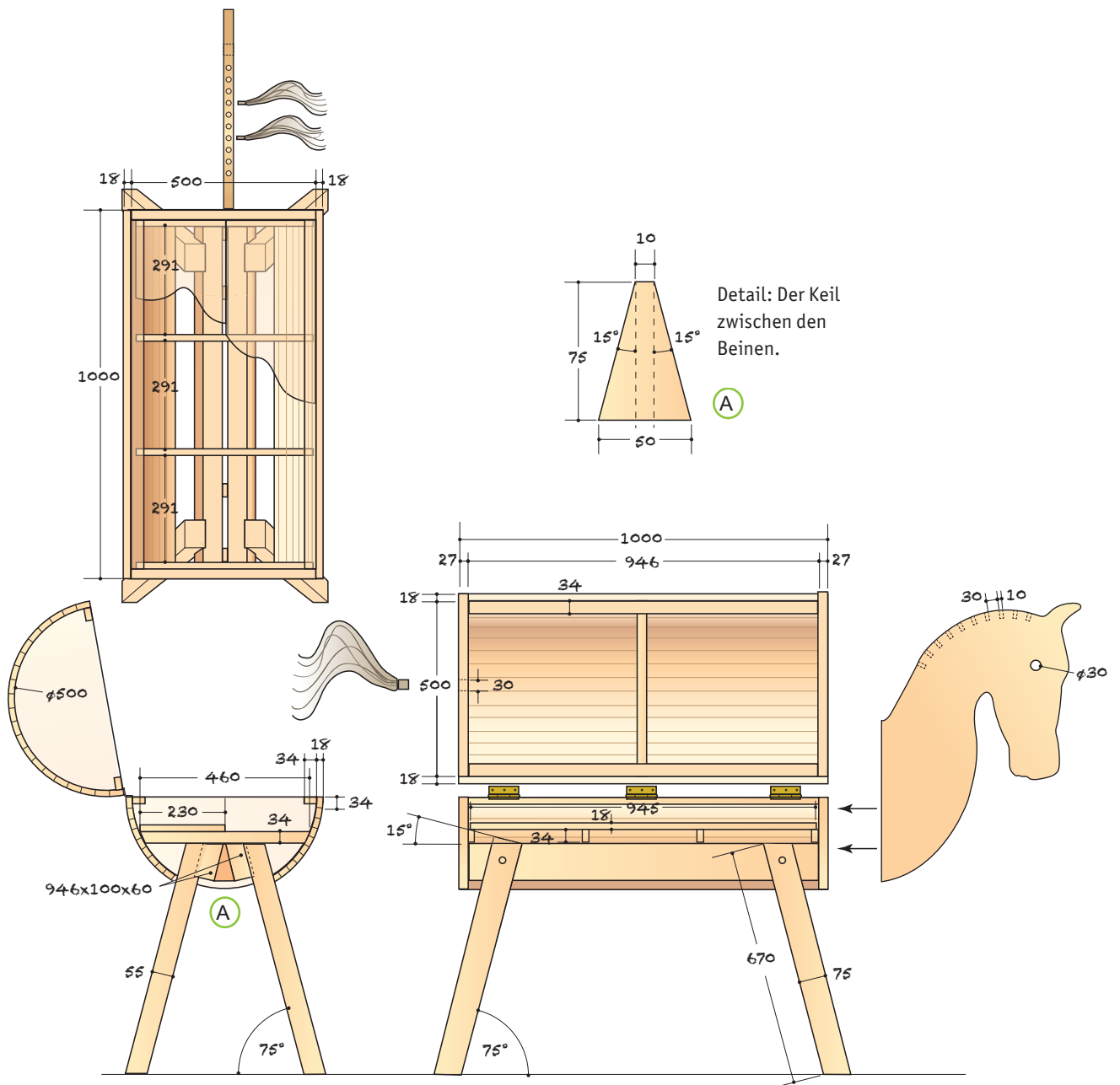
Akkuschrauber, Stichsäge, Feinsäge, Winkel, Schmiege, Raspel, Stemmeisen, Forstnerbohrer (Ø 20 mm, Ø 30 mm)

Material

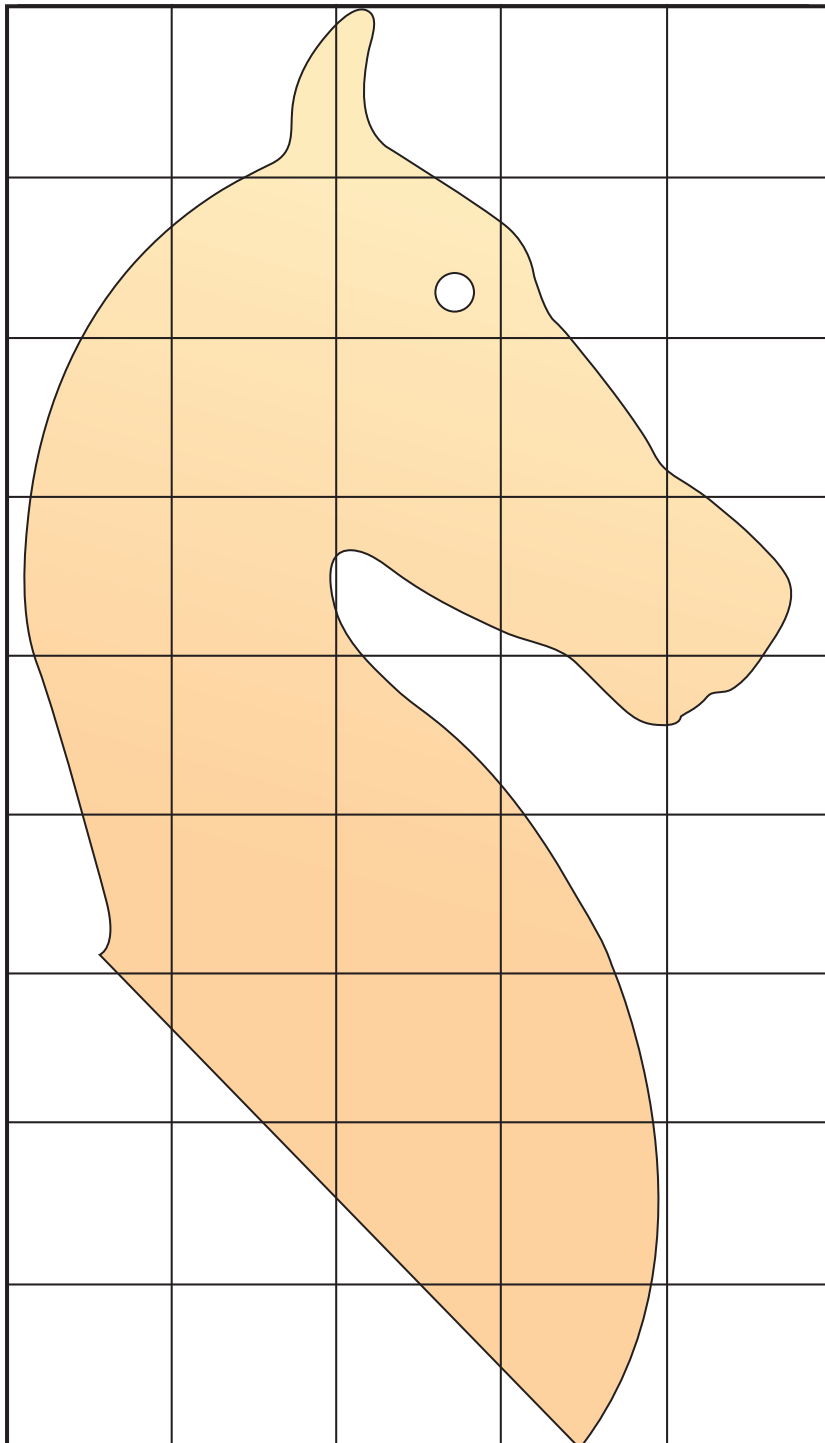
Hölzer		Maße in mm
3 x	Leimholzplatte Halbkreise	500 x 500 x 27
1 x	Leimholzplatte Kopf	900 x 500 x 27
2 x	Leimholzplatte Boden	945 x 230 x 18
38 x	Leisten „Tonne“	1000 x 34 x 18
4 x	Leisten Rahmen	946 x 34 x 18
4 x	Leisten Auflage Boden	460 x 34 x 18
4 x	Kanthölzer Beine	670 x 75 x 55
4 x	Keile (siehe Arbeitsschritt 9)	50 x 75 x 55
2 x	Kanthölzer „Bock“	946 x 100 x 60
Weitere Materialien		
rd. 130	Holzschrauben	3,5 x 40
16	Holzschrauben	3,5 x 45
12	Holzschrauben	3,5 x 50
4 x	Tellerkopfschrauben	8 x 200
14 x	Tellerkopfschrauben	8 x 150
	Optional: Rundhölzer/Astloch- flicken zum Kaschieren der Schrauben	
	Rollladengurt plus kleine Schrauben zum Befestigen	1,5 Meter
	Seil	7 Meter
	Blumendraht	
1 x	Sturmriegel	
3 x	Scharniere	80 x 25

Wir freuen uns auf Ihr Projekt! Ganz gleich, ob Sie unsere Idee 1:1 nachbauen oder kreativ abändern. Die schönsten Projekte werden im Leserforum von Mein EigenHeim vorgestellt und mit einem Preis belohnt. Schicken Sie uns gerne eine E-Mail an meh@jfink-verlag.de

Holzpferd mit Stauraum



Holzpferd mit Stauraum



Ein Quadrat entspricht 100 mm.

Variante 1: Schrittweise hochkopieren, bis die Rastergröße bei 100 mm liegt.

Variante 2: Das Rastermaß auf ein Papier oder direkt auf die Leimholzplatte übertragen und den Kopf Quadrat für Quadrat freihand nachzeichnen – dank des Rastermaßes gelingt das auch weniger geübten Zeichnern.

Holzpferd mit Stauraum



10. Die Keile unter Leimzugabe an die Balken mit der Ausklinkung leimen. Mit je einer Schraube fixieren. Vorbohren nicht vergessen (Schrauben 3,5x50). Je einen Keil außen bündig, den zweiten um rund 20 cm nach innen versetzt.



11. Die Ausklinkungen für die Beine zeigen jeweils nach außen. Mit den 8x150er-Tellerkopfschrauben alles verschrauben (vorbohren und Leim zugeben!).



12. Die Beine anschrauben: Die Löcher für die langen Tellerkopfschrauben (8x200) vorbohren. Die Schrauben greifen durch beide Querbalken. Die Löcher so versetzen, dass sich die Schrauben, dort wo sie sich kreuzen, nicht in die Quere kommen.



13. Alle vier Beine mit Leim und den langen Schrauben befestigen.



14. Die halbrunden Platten für den Korpus fertigen. Der Durchmesser beträgt 500 mm, der Radius demnach 250 mm. Hier hilft eine Leiste beim Zeichnen der Kreise, alternativ lässt sich eine Schnur verwenden.



15. Platte gut festspannen und drei Kreise mit der Stichsäge zuschneiden. Wir brauchen nur fünf Halbkreise. Je nach Holzplatte können auch zwei Kreise und ein Halbkreis geschnitten werden.



16. Die Kanten schleifen und brechen.



17. Die Kreise in der Mitte auftrennen. (Bei drei Kreisen ist einer der Halbkreise dann Restholz.)

Holzpferd mit Stauraum



18. Die Leisten für den Rahmen zerschneiden. Der Rahmen verbindet die halbrunden Elemente des Korpus (siehe Schritt 23). In diesem Punkt sind Ober- und Unterteil gleich konstruiert.



19. Je zwei Leisten aufeinanderleimen. Die untere Leiste ist mit einem Meter so lang wie der Korpus, die zweite steht um Materialstärke der Halbkreise zurück (Länge 946 mm). Schrauben 3,5x45.



20. Die Aussparung für den Rahmen anzeichnen, eine Leiste kann als Maß genommen werden (18x34 mm).



21. Die Aussparung an den Halbkreisen ausschneiden.



22. An den äußeren Halbkreisen die Verschraubung vorbohren.



23. Die Rahmen mit den Halbkreisen verbinden. Wer die Schraube etwas tiefer setzt, kann sie später auch mit einem Dübel kaschieren (siehe Schritt 40). Schrauben 3,5x50, vorbohren.



24. Den mittigen Halbkreis von unten vorbohren und einschrauben (Schrauben 3,5x40).



25. In das Element, das später das Unterteil sein wird, Leisten als Auflage für den Boden einschrauben (Schrauben 3,5x40).



26. Das Oberteil – der Deckel – wird rundum mit Leisten verkleidet. Dazu die Leisten im Viererpack mit Klebeband fixieren und ausrichten.

Holzpferd mit Stauraum



27. Dann alle Leisten vorbohren und mit einer Schraube in jeden der drei Halbkreise anschrauben (Schrauben 3,5x40).



28. Zwischendurch den Schweif fertigen. Mehrere Seile mit Blumendraht verbinden. Die Seile aufreihen, damit der Schweif schön üppig wird.



29. Mit einem Forstnerbohrer (Ø30 mm) ein Loch für den Schweif bohren.



30. Den Kopf auf die Platte übertragen – siehe Zeichnung auf Seite 3.



31. Den Kopf auf Papiervorlage übertragen oder direkt, per Rastermaß, aufs Holz zeichnen.



32. Den Kopf mit der Stichsäge aus-sägen. Das Auge (Ø30 mm) mit dem Forstnerbohrer setzen.



33. Die Flächen schleifen. Kanten mit einer Raspel runden und schleifen, bis sich alles glatt anfühlt.



34. Die Löcher für die Mähne bohren (Ø 10 mm).



35. Den Kopf mit Holzleim und zwei Tellerkopfschrauben (8x150) befestigen, auch hier das Vorbohren nicht vergessen.

Holzpferd mit Stauraum



36. So sieht das untere Korpusteil jetzt aus.



37. Den Korpus mit dem Bock verbinden: Vorbohren und mit einem Forstnerbohrer Löcher zum Versenken der Schrauben bohren. Alternativ können die Schrauben auch sichtbar bleiben.



38. Den Bock vorne und hinten mit je vier Tellerkopfschrauben (8 x 150) verbinden.



39. Die Schraubenlöcher mit Astflicken kaschieren.



40. Optional können auch die weiteren Schrauben am Korpus versenkt und kaschiert werden.



41. Den zum Kaschieren verwendeten Dübel bündig absägen.



42. Zwischenstand: Das Unterteil ist fertig montiert.

Holzpferd mit Stauraum



43. Auf dem Bock zwei weitere Auflage-
leisten für den Boden befestigen.
Die beiden Bodenbretter einlegen.



45. Seile als Mähne einleimen und für
mehr Volumen aufdrehen.



44. Das Oberteil probeweise auflegen.



46. Die Scharniere aufzeichnen, mit
dem Stemmeisen leicht versenken und
anschrauben.



47. Den Sturmriegel eindrehen.



48. Und zum Schluss den Rollladengurt
als Öffnungsbegrenzung anschrauben.